

- 107 - VERGÄNGLICHES GLÜCK

Mit unserer Ego-Liebe auf Erden,
können wir auf' - Dauer nicht glücklich werden.

Alles äußere Glück
ist nur ein Bruchstück.
Vergänglich ist die Welt,
weil auf ihr nichts ewig hält.

Drum ist es gut bei Zeiten,
sich an ihr nicht festzuhalten.

Zu suchen nach dem wahren Leben
und dem, der es uns hat gegeben.

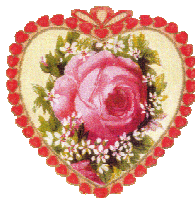
Er muß auch die wahre Liebe sein,
denn ohne sie würde nichts gedeihen.

An wen kann man sich da halten,
sollte unser Leib einst erkalten?

Wer ruft uns zum ewigen Leben?
Allein der, der es uns kann geben!

Er heißt Jesus-Christ!
Der für uns geboren, gekreuzigt,
gestorben und für ewig auferstanden ist.

Bitte!
erleuchte uns mit Deiner Wahrheit!
Stärke uns mit Deinem Geist!
damit wir finden die rechte Lebensweis!



WO BLEIBT DA DIE LIEBE?

"Hochmut kommt vor dem Fall"
Wer nach Macht strebt,
ohne zum Wohle der Mitmenschen zu leben,
hüte sich vor der Macht des Bösen.

Davor kann ihn nur die Gottesliebe,
durch die Demut - eine höhere, allmächtigere,
allwissendere, gütigere, weise und liebenswertere
Macht, über sich anzuerkennen - bewahren!

Wer Macht besitzt -
und versucht sie nur auszuleben,
ohne selber recht, nach der Gottes-Ordnung
zu leben - vergelt den Anderen ihr bißchen Leben!

Wer etwas - sei es Macht
oder Reichtum nicht erreicht,
erbrenne nicht in Rache oder Neid,
sonst wird es kein guter Weg, auf dem er
sein Ziel erstrebt.

Wenn uns Etwas verwehrt,
was wir so heiß begehrt,
uns dann der Haß verzehrt,
waren wir es nicht wert.

Da war nur Besitzgier im Spiel,
weil es uns äußerlich so gut gefiel.
Wir wollten nur tierisch haben - haben,
aber selber nicht austeilen gute Gaben!

Habgier kennt nur eigene Ziele,
um zu befriedigen die eigenen Triebe.
Ohne nach dem Wohl des Nebenmenschen zu fragen -
wo aber bleiben da die eigenen Liebes-Gaben?

Liebe will geben gute Gaben -
zum Wohl der Anderen Vieles beitragen,
ohne gleich nach Belohnung zu fragen.
Doch soll es wahre Liebe werden und sein,
will der Beschenkte den Geber gleichermaßen erfreuen!

DIE WAHRE FASTENKUR

Drum Leute glaubt es nur,
wie gut tut bei Zeiten
eine wahre Fastenkur.

Seien wir mäßig
in allen Dingen
dann wird unser Tun auch gelingen.

Laßt uns wieder in der Natur;
mehr atmen und mehr laufen,
als im Stadt-Ladenmief zu kaufen.

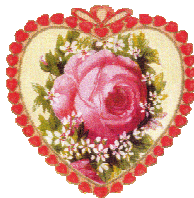
Lassen wir unser Auto oft stehen,
um die kleinen Wunder am Wege,
nicht mehr zu übersehen.

Statt Medien und Fernsehen,
wollen wir lieber in uns gehen,
um nach dem wahren Sinn des Lebens
in uns zu sehen.

Von allem Klatsch und Tratsch
unser Herz und Mund enthalten,
dafür unsere Liebe zur wahren Liebe entfalten.

Alles was uns krank macht nur,
legen wir ab in solcher Fastenkur
und dies zum Heile unserer Seele pur.

dazu Jesus spricht:
"Was zum Munde eingeht,
das verunreinigt den Menschen nicht;
sondern was zum Munde ausgeht, das
verunreinigt den Menschen." (Matth. 15,11)



ERTRAGUNG VON NOT UND PEIN

Weil wir das Rechte nicht freiwillig
tun und erkennen
und uns ohne Not nicht von unserem
Eigenwillen und Lauheiten trennen.

Alle Not und alle Pein
zu ertragen, lohnt sich nur für Dich allein,
der Du uns Retter - Heiland und Erlöser
geworden bist in Jesus-Christ!

Sind wir nur äußerlich, jedoch nicht innerlich
in unserer Seele zufrieden und satt,
werden wird leicht lustlos - träge -
faul - bequem und matt.

Der Geist bekommt keine Flügel,
trennen wir uns nicht von allem Sünden-Übel,
von allen Schlacken des Bösen wie Lügelei,
bekommen wir unsere Seele nicht frei.

Bitte hilf uns! zu machen unsere Seele rein,
damit Dein Geist der Liebe - ziehet wieder ein,
der wahre Mensch - Dein Ebenbild wieder in uns
erscheint!

Um gut zu sein - muß man erst gut werden.
Nur wer sich innerlich wandelt - beginnt zu handeln.
Zuerst seine eigenen Fehler erkennen - bereuen,
dann beginnt der ganze Mensch sich zu erneuern.

Wenn wir uns dann getreulich,
von unserem Retter und Vater Jesus -
belehren - leiten und führen lassen,
sind alle anderen Götzen-Götter wie weggeblasen!

Laß uns drum werden - zu was Du uns einst schufst,
Dir gleiche Wesen - voller Liebe, Geist und Licht!
Ja! Ja Deine Dich liebenden Kinder ewiglich.